

Erlebnisreiches Vater-Kind-Wochenende des AWO Familienzentrums Kirschenstraße

Bereits seine 11. Auflage fand das Vater-Kind-Wochenende des AWO Familienzentrums Kirschenstraße von Freitag, den 28. August bis Sonntag, den 30. August 2026 im Gerhard Hauptmann Haus in Grasellenbach-Scharbach im Odenwald. Im Verlauf der Jahre hat dieses Angebot des AWO Familienzentrums jährlich mehr Interessenten angelockt. Am vergangenen Wochenende waren es 22 Väter, 38 Kinder und 2 Mitarbeiter des AWO Familienzentrums. Damit waren Haupt – und Nebenhaus in Scharbach ausgebucht. Mit 10 Zelten wuchs auch der Campingbereich auf der Wiese unmittelbar am Haus zu einer stattlichen Größe an. Trotzdem gab es weitere Anmeldungen, denen jedoch nur ein Platz auf der Warteliste angeboten werden konnte und die letztlich auf 2027 vertröstet werden mussten.

Neu konstituiert hatte sich im Vorfeld das Organisationsteam, da sich Thomas Sebert, der langjährige Organisator der Vater-Kind-Wochenenden, seit Mai 2026 im wohlverdienten Ruhestand befindet. Für ihn wurde mit Thomas Heimberger ein Vater gefunden, der bereits an vielen Vater-Kind-Wochenenden teilgenommen und sich bereit erklärt hat, auch in diesem Jahr die Organisation zu übernehmen. Tatkräftig unterstützt wurde er mit Manuel Klemm und Emre Tinaz von 2 Mitarbeitern. Mehrere andere Väter haben bereits signalisiert das Organisationsteam in Zukunft ebenfalls zu unterstützen. Neben dem pragmatischen Aspekt entspricht dies dem Grundgedanken des Familienzentrums und ist ein großer Glücksfall.

Am Nachmittag des ersten Tages trafen sich die Teilnehmer im Haus und richteten sich schnell mit geübten Handgriffen im und um das Haus ein. Der erste Höhepunkt des Wochenendes sollte der gemeinsame Dönerabend mit anschließender Nachtwanderung und Lagerfeuer sein. Am Samstag machte sich die gesamte Gruppe nach dem Frühstück zu Fuß auf den Weg zum Spielgolfplatz in Grasellenbach- Wahlen. Nachdem die Schläger geschwungen und alle Bälle eingelocht waren, wurde die Gemeinschaft vom Planwagen des Hilsighofes abgeholt. Bei ausgelassener Stimmung und Musik, ging es über Straßen, Feld- und Waldwegen bis zum Trommturm. Dort angekommen, hatten sowohl die Kinder als auch die Väter eine weitreichende Aussicht bei klarstem Wetter. Auf der Rückfahrt zum Gerhardt-Hauptmann-Haus, wurde die Gruppe auf die Litzelbacher Steinbrüche aufmerksam gemacht, die Teil des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald sind. Spontan legte man einen Stopp ein und erkundete einen Kletterparcours, welches bei den Kindern besonders gut ankam. Dies wird sicherlich nicht der letzte Besuch in diesem Naturpark bleiben. Am Haus angekommen legten viele der kleinen und großen Teilnehmer zunächst eine kleine Erholungspause ein, Andere gingen verschiedenen Spielaktivitäten nach. Besonders Tischtennis-Rundlauf mit Kindern und Vätern war ein großer Renner. Zum Abschluss des 2. Tages standen Pizzen zum Abendessen und auf Wunsch der Kinder ein weiteres Lagerfeuer auf dem Programm.

Traditionell stand am Sonntag der Besuch der Feuerwehr Scharbach an. Wie in den Vorjahren hatten sich die Verantwortlichen wieder ein interessantes Programm für die Kinder und Erwachsenen ausgedacht. Dieses Mal mussten die Kinder eine Palette mithilfe von pneumatischen Stempelhebern im Lot anheben, ohne dass die mit Wasser befüllten Gläser auf der Palette überschwappten. An einer zweiten Station mussten Klein und Groß ihr Fingerspitzengefühl am Rettungsspreizer unter Beweis stellen. Es galt eine halbgefüllte PET-Flasche zu greifen, zu transportieren und abzulegen ohne diese zu beschädigen. Ergänzend gab es viele Informationen durch die Feuerwehrleute, die die Aktivitäten betreuten.

Anschließend ging es zurück ins Gerhard Hauptmann Haus, um von dort mit den PKW's in die nahegelegene Gaststätte „Zum Schardthof“ auf der Tromm zu starten. Dort fand das Abschlussessen statt und gegen 14.00 Uhr ging es dann -mit tollen Erlebnissen im Gepäck- wieder zurück nach Viernheim.